

badenovaNETZE GmbH
 Tullastraße 61
 79108 Freiburg i. Br.
 Telefon 0800 221 26 21
 Telefax 0761 50 82 83
 > badenovanetze.de

E-Mail senden an:
 nam@badenovanetze.de



Inbetriebsetzung einer Erdgasanlage

Wichtig: Unterschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU). Farbig unterlegte Felder müssen vor dem Ausdrucken ausgefüllt werden.

Objekt _____ Straße/Hausnummer Einzugsstermin _____ Wohnung <input type="checkbox"/> Links <input type="checkbox"/> Mitte <input type="checkbox"/> Rechts Geschoss _____ PLZ Ort _____ Flurstück _____ Telefon _____	Anschlussnehmer _____ Vorname Nachname _____ oder Firma _____ Straße/Hausnummer _____ PLZ Ort _____ Telefon _____
---	---

<input type="checkbox"/> Neuinstallation	<input type="checkbox"/> Erweiterung	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> Wieder-Inbetriebsetzung	<input type="checkbox"/> Nach Reparatur an Leitung	<input type="checkbox"/> Außerbetriebnahme
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	_____	_____	_____	_____
		Gewerbe, Art	Nutzfläche (m²)		
<input type="checkbox"/> Altbau	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	_____	<input type="checkbox"/> Etagen-Heizung <input type="checkbox"/> Zentral-Heizung	_____	_____
		Anzahl Wohnungen		Bemerkungen	

Bisheriger Energieträger

Heizöl
 Festbrennstoff
 Flüssiggas
 Erdgas
 Strom
 Austausch Erdgas/Erdgas

Es sind/werden installiert (bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Brennwert <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle <input type="checkbox"/> Gas-Wärmepumpe <input type="checkbox"/>						Wärmeleistungsbereich kW		eingestellte kW
Geräteart	Gerät	Hersteller	Anzahl	vorhanden	neu	von	bis	kW
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:

Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DVGW-TRGI) und nach den Vorschriften der NDAV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Erdgasversorgung erfolgt über neuen Erdgaszähler
 Erdgasversorgung erfolgt über vorhandenen Erdgaszähler

Zählergröße	_____	Zählerstand am	_____
Zähler-Nr.	_____		

Betriebsdruck 22 mbar 30 mbar >30 mbar
 Neuer Erdgaszähler kann aufgestellt werden ab _____
Erdgaszähler-Standort Keller Wohnung

_____	_____
Name BSFM	Datum
_____	_____
Ort	Datum
_____	_____
Name Vertragsinstallationsunternehmen	Telefon

Erdgaszähler montiert am

Name Monteur

Unterschrift

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Nach Montage des Erdgaszählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.

Vermerke

Name Mitarbeiter

Netzdruck 0-100 mbar 0,1-1 bar 1-5 bar > 5 bar

Unterschrift

VWH = Vorratswasserheizer
 HK = Heizkessel
 UWH = Umlaufwasserheizer
 KWH = Kombiwasserheizer
 WP = Wärmepumpe
 E = Erdgasherd
 HH = Erdgas-Heizherd
 RH = Röhrenheizer
 DWH = Durchlaufwasserheizer
 GB = Gasbrenner
 WT = Wäscheröckner

Benutzung des Formulars

*Bitte alle geforderten Angaben vollständig ausfüllen.
Bei der Eintragung der Erdgasgeräteart bitte Kennzeichnung nach TRGI 2018 bzw.
der jeweils gültigen Prüfvorschrift verwenden.*

Verteiler:

- badenovaNETZE
- Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)
- Kunde
- Bezirksschornsteinfegermeister

**Prüfung von Erdgasanlagen bis 100 mbar = 100 hPa durch das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU);
Stand September 2018. In jedem Fall sind immer die aktuell gültigen Prüfvorschriften zu beachten.**

1. Belastungsprüfung „Leitung“

*Prüfdruck 1 bar = 0,1 MPa
Prüfdauer 10 Minuten*

*Prüfüberdruck an der entferntesten Entnahmestelle ablassen.
Leitungen abklopfen, um eventuell vorhandene Materialfehler festzustellen.*

2. Dichtheitsprüfung „Leitung“

*Prüfdruck 150 mbar = 150 hPa
Prüfdauer mindestens 10 Minuten*

(nach Temperaturlausgleich; Genauigkeit der Messgerät-Anzeige 0,1 mbar = 0,1 hPa)

3. Prüfumfang

Die Belastungsprüfung ist eine Belastungsprobe und erstreckt sich auf neu verlegte Leitungen. Armaturen können eingebaut bleiben, wenn der Nenndruck mindestens dem Prüfdruck entspricht. Die Dichtheitsprüfung erstreckt sich auf die Leitungen einschließlich Armaturen, jedoch ohne Erdgasgerät und zugehörige Regel- und Sicherheitseinrichtung. Der Prüfdruck darf bei beiden Prüfungen während der Prüfdauer nicht fallen.

4. Einlassen von Erdgas in Leitungsanlagen

Besichtigung der gesamten Leitungsanlage.

Sicherstellen, dass alle Leitungsöffnungen verschlossen sind.

Ausblasen der Leitungsanlagen mit Erdgas, bis die vorhandene Luft aus der Leitung verdrängt ist.

Das Erdgas ist gefahrlos mit einem Schlauch ins Freie abzuführen.

5. Einstellen und Inbetriebnahme der Kundenanlage

Einstellung und Funktionsprüfung der Erdgasgeräte entsprechend den Einbau- und Bedienungsanleitungen der Hersteller.

Die Funktionsprüfung der Abgasanlage erfolgt 5 Minuten nach Inbetriebnahme. Bei größter und bei kleinster Wärmeleistung darf an der Strömungssicherung der Erdgasfeuerstätte kein Abgas austreten (wichtige Sicherheitsprüfung).

6. Weitere Prüfungshinweise sind der DVGW-TRGI 2018 bzw. deren Nachfolgeregelung zu entnehmen.

Inbetriebsetzung einer Erdgasanlage

Wichtig: Unterschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU). Farbige unterlegte Felder müssen vor dem Ausdrucken ausgefüllt werden.

Objekt

Straße/Hausnummer

Einzugstermin

Wohnung Links Mitte Rechts

Geschoss

PLZ Ort

Flurstück

Telefon

Anschlussnehmer

Vorname

Nachname

oder Firma

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Neuinstallation Erweiterung Änderung Wieder-Inbetriebsetzung Nach Reparatur an Leitung Außerbetriebnahme

Neubau Einfamilienhaus Gewerbe, Art _____ Nutzfläche (m²) _____

Altbau Mehrfamilienhaus Anzahl Wohnungen _____ Etagen-Heizung Zentral-Heizung

Bemerkungen

Bisheriger Energieträger

Heizöl Festbrennstoff Flüssiggas Erdgas Strom Austausch Erdgas/Erdgas

Es sind/werden installiert (bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Geräteart	Gerät	Hersteller	Anzahl	Wärmeleistungsbereich kW		eingestellte kW
				vorhanden	neu	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:

Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DVGW-TRGI) und nach den Vorschriften der NDAV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Name BSFM

Datum

Ort

Datum

Name Vertragsinstallationsunternehmen

Telefon

Erdgasversorgung erfolgt über neuen Erdgaszähler
 Erdgasversorgung erfolgt über vorhandenen Erdgaszähler

Zählergröße _____ Zählerstand am _____

Zähler-Nr. _____

Betriebsdruck 22 mbar 30 mbar >30 mbar

Neuer Erdgaszähler kann aufgestellt werden ab _____

Erdgaszähler-Standort Keller Wohnung

Erdgaszähler montiert am

Name Monteur

Unterschrift

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Vermerke

Name Mitarbeiter

Unterschrift

Netzdruck 0-100 mbar 0,1-1 bar 1-5 bar > 5 bar